Technische Information

Alpina RissFüller

Zur Überarbeitung von feinen Rissen in Putz und Fassade

wetterbeständig · wasserabweisend · atmungsaktiv
hohe Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe
leicht abtönbar · weiß/matt

Werkstoff

Verwendungszweck:
Zur Überarbeitung von feinen Rissen in Putz und Fassade.

Eigenschaften:
Alpina RissFüller ist ein rissverschlämmender Beschichtungsstoff. Geeignet zur Überarbeitung von Putzflächen und alten tragfähigen Dispersionsbeschichtungen. Alpina RissFüller kann mit Alpina Fassadenfarben überarbeitet werden.

Alpina RissFüller ist ergiebig, wasserverdünnbar, geruchsarm und umweltschonend, weil schadstoffarm.

Produktdeklaration nach VdL-RL01:
Inhaltsstoffe: Polyvinylacetatylharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon). Kann allergische Reaktionen verursachen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:
Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:
Kunstharzdispersion
nach DIN 55 945, faserverstärkt.

Glanzgrad:
Matt.

Farbton:
Weiß.
Mit max. 5 % Alpina Color abtönbar.

Bei Abtönung Gesamtmenge vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Bitte beachten:
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren. Enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen verursachen. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:
Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:
Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 01 12.

Produkt-Code Farben und Lacke:
M-GP01

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

UMWELTSCHONEND · LÖSEMITTELFREI

Packungsgröße: 2,5 Liter

Verarbeitung

Anstrichaufbau:
Zu verarbeiten mit Pinsel oder Rolle. Auf glatten Flächen empfiehlt sich das Arbeiten mit der Bürste in Kreuzschlagtechnik, um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu erreichen. Auf strukturierten Untergründen wie z. B. Reibeputzen sollte vorzugsweise mit der Rolle gearbeitet werden. Vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Auftragsverfahren Grund- bzw. Zwischenbeschichtung: Alpina RissFüller mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Bei Bedarf kann eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit Alpina RissFüller ausgeführt werden.

Auftragsverfahren:
Streichen oder rollen.

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch:
Ca. 250 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:
+ 5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:
Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Beachten:
Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Außenflächen

Kalkzement- und Zementputze:
Neue Putze 2 – 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Alte Putze:
Auf festen, normal saugenden Putzen Alpina RissFüller mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Stark saugende Putze mit Alpina FassadenGrund grundieren.

Beton:
Beton durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Die Oberfläche gut reinigen und mit Alpina FassadenGrund grundieren.

Matte Dispersionsfarben, alte Anstriche auf mineralischen Untergründen:
Der Anstrich muss tragfähig und festhaftend sein.

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Die Oberfläche gut reinigen und Alpina RissFüller mit max. 5 % Alpina FassadenGrund verdünnt verarbeiten.

Bei glatten Oberflächen:
Die Oberfläche gut reinigen und dem Grundanstrich mit Alpina RissFüller 10 % Alpina FassadenGrund zusetzen.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:
Alte Putze durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Neue Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche wie z. B. Kalk- oder Silikatanstriche:
Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben oder andere geeignete Maßnahmen.

Gereinigte Flächen durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen und gut trocknen lassen.

Flächen mit Salzausblühungen:
Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen.

Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Kleine Fehlstellen:
Nach entsprechender Vorarbeit mit geeignetem Mörtel oder Spachtelmassen mit Alpina FassadenGrund grundieren.

Technische Information Nr. 18189 · Stand: Mai 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH
D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.